

16.1. Donnerstag 2020

19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96

zhdk.ch/musik

uraufführungsabend

arc-en-ciel

Studierende der ZHdK; William Blank, Leitung

Canberk Duman s k ä j b s! 2.1

Leander Ruprecht Freiheitsblau auf der Leinwand

David Bircher How to Musik

Rita Jurt --- ---

Çağdaş Tanık Bâd-ı sabâ

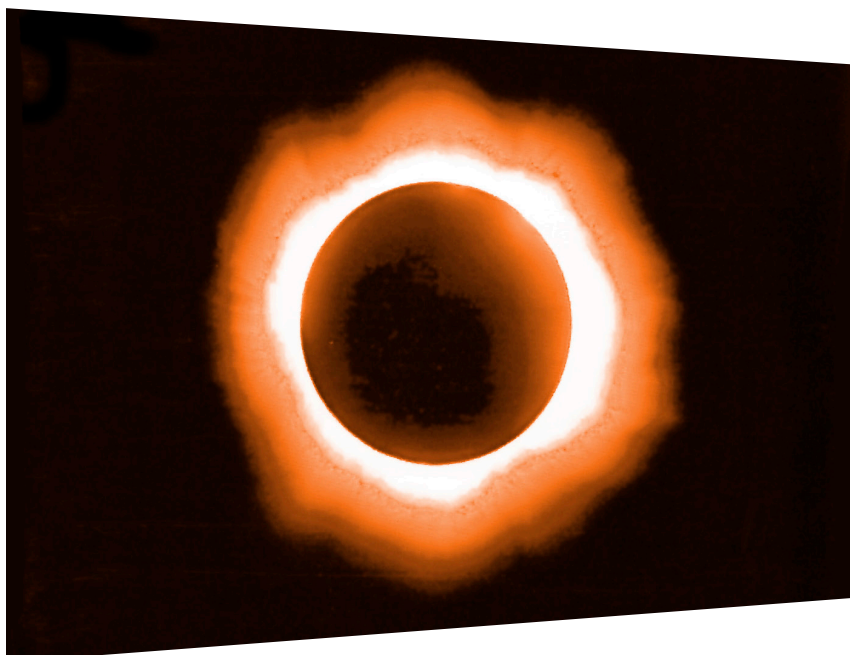
PAUSE

Barbara Hidber hindurch

Po-Yu Wang Différance II

Li Tavor Animal Talkin'
I Die Albatrosse II Der Zwergwal III Der Tui –
IV Die Buckelwale – V Der Pottwal

Mattia Scheiwiller Durs Gschrüpp



Musikerinnen und Musiker im aktuellen Arc-en-Ciel-Projekt:

Uma Torres, Daihong Dai, **Querflöte**

Sophie Agten, Lourenco Frazao, **Oboe**

Letizia Zoppis, Darko Percevic, Erika Varga, **Klarinette**

Liang Geng, Wojciech Motyl, **Fagott**

Thomas Jetter, **Horn**

Benjamin Bär, **Trompete**

Romain Nussbaumer, Robert Jöchli, **Posaune**

Andoni Monux, **Tuba**

Farida Hamdar, Roman Condruc, **Schlagzeug**

Paula Sanchez, Johannes Ruprecht, Yuka Sakurai, Madleine Sink, **Klavier**

Noel Dozic, **Akkordeon**

Fabienne Früh, Matthew Cambers, Karolina Miskowiec, Solveig Steinthorsdottir, **Violine**

Silas Zschocke, Secile Sun, Busse Kristine, **Viola**

Marta Capella, Benedikt Böhlen, **Violoncello**

Lucca Alcock, **Kontrabass**

–
Das **Ensemble Arc-en-Ciel** wurde 2001 ins Leben gerufen mit dem Ziel, den Studierenden der ZHdK Raum zu bieten, um zeitgenössische Musik auf hohem Niveau einzustudieren, aufzuführen und Erfahrung im dirigierten Ensemblespiel sammeln zu können. Die Programme berücksichtigen aktuelle Fragestellungen oder Werke zeitgenössischer Komponierender, die meist gleichzeitig auch als ‚Composer in Residence‘ an der ZHdK weilen. So fanden Schwerpunkte mit Werken von Péter Eötvös, Beat Furrer, Jonathan Harvey, Manuel Hidalgo, Helmut Lachenmann, Isabel Mundry, Henri Pousseur, Wolfgang Rihm, Jörg Widmann und Isang Yun sowie der Gruppe der ‚Spéctralistes‘ statt. Aber auch Werke von Schweizer Komponierenden, insbesondere Uraufführungen aus den Kompositionsklassen, stehen regelmässig auf den Programmen des Arc-en-Ciel.

Arc-en-Ciel hat mit den Dirigenten Stefan Asbury, William Blank, Olivier Cuendet, Titus Engel, Péter Eötvös, Jürg Henneberger, Peter Hirsch, Marc Kissóczy, Roland Kluttig, Pierre-Alain Monot, Zsolt Nagy, Emilio Pomarico, Peter Rundel, Johannes Schlaefli, Johannes Schöllhorn, Jochen Wehner, Jürg Wyttenbach sowie mit der Dirigentin Véronique Lacroix gearbeitet. Zudem wird es in Projekte der Dirigierausbildung miteinbezogen.

Arc-en-Ciel konzertiert regelmässig an den Tagen für Neue Musik Zürich und kooperiert mit dem Collegium Novum Zürich. Mehrere Programme wurden ausserhalb von Zürich aufgeführt, so an der Expo.02 in Murten, 2005 in Freiburg im Breisgau, 2006 in der Gare du Nord in Basel und 2008 in Fribourg. Im März 2010 trat das Ensemble zum ersten Mal am Festival Archipel in Genf auf.

–
William Blank (*1957) ist Komponist und Dirigent. Zahlreiche namhafte Konzerthäuser und Veranstaltungsorte sind Spielstätten seiner Werke (die Genfer Victoria-Halle, das KKL in Luzern, die Tonhalle in Zürich, die Philharmonie in Paris, der Königin-Elisabeth-Saal in Antwerpen, die Wigmore Hall in London, das Jacqueline du Pré Music Building in Oxford, das Leipziger Gewandhaus, das Haus des Wiener Musikvereins, das Festspielhaus in Salzburg, die Biennale in Venedig, die Philharmonie und das Mariinski-Theater in Sankt-Petersburg, die Philharmonie in Shanghai, die Suntory Hall in Tokio), dirigiert unter anderem von Kasuyoshi Akiyama, Armin Jordan, Jean Deroyer, Heinz Holliger, Fabio Luisi, Zsolt Nagy, Pascal Rophé, Dennis Russell Davies, Pinchas Steinberg und Antony Wit. 2001 erhielt er den Prix de la fondation BCV (Banque Cantonale Vaudoise) für sein Gesamtwerk. Als Artist in Residence des Orchestre de la Suisse Romande schrieb er das Kofi Annan gewidmete Werk Exodes, das im Oktober 2003 anlässlich des Internationalen Tags der Vereinten Nationen in New York uraufgeführt wurde. Nach zahlreichen CD-Einspielungen ist sein Orchesterwerk kürzlich erschienen.

Quelle: genuin.de

–

–